

Für die Sicherheit der Dresdnerinnen und Dresdner (3)

„Ein friedlichen Fest. Das Sicherheitskonzept ist aufgegangen“

100 Mitarbeiter waren für die Bunte Republik Neustadt (BRN) täglich im Einsatz



Damit kein Chaos entsteht, gibt es im öffentlichen Raum Spielregeln. Der Gemeindliche Vollzugsdienst (GVD) des Dresdner Ordnungsamtes hat die Aufgabe übertragen bekommen, einen Teil dieser Spielregeln zu kontrollieren. In einer Serie beleuchten wir einige Tätigkeitsbereiche der Bediensteten. Heute gibt es einen Einblick in das Einsatzgeschehen der Bediensteten während der Bunten Republik Neustadt (BRN).

Vom 16. bis 18. Juni 2017 feierte die Dresdner Neustadt ihre Bunte Republik. Dafür waren alle verfügbaren Kräfte des GVD – 100 Bedienstete – während der drei Tage täglich im Einsatz.

Bereits um 8 Uhr machten sich die Bediensteten der Verkehrsüberwachung auf den Weg ins Festgelände. „Vor dem offiziellen Beginn der BRN ist es unsere Hauptaufgabe, die verkehrsrechtlichen Anordnungen – Parkverbote und Zufahrtsverbote – in den betreffenden Straßen umzusetzen. Nur so können die einzelnen Veranstalter ihre Stände aufbauen. Dabei mussten wir acht Fahrzeuge abschleppen und registrierten 25 Verkehrsordnungswidrigkeiten“, berichtet die Abteilungsleiterin

des Gemeindlichen Vollzugsdienstes, Jutta Gerschner, die den Einsatz rund um die BRN leitete.

Der Stadtordnungsdienst kontrollierte am Freitag den Aufbau der Stände entsprechend der ausgestellten Genehmigungen. Auch wenn es an der einen oder anderen Stelle dabei zu Diskussionen kam, konnten die Bediensteten alles ordnungsgemäß durchsetzen, so dass die sicherheitsrelevanten Kreuzungsbereiche frei blieben. Auftanken und Ausruhen konnten sich die Mitarbeiter immer wieder im Lagezentrum mitten in der Neustadt.

Sowohl am Freitag als auch am Sonnabend waren die Bediensteten der Verkehrsüberwachung und des Stadtordnungsdienstes bis 22 Uhr im Einsatz. Sie überwachten die Einhaltung der Verkehrsregelungen, den weiteren Standaufbau innerhalb des Festgebietes und kontrollierten tagsüber an den Zugängen, dass keine Glasflaschen mit auf das Festgelände gebracht werden.

Außerdem waren die Bediensteten Ansprechpartner für die Festbesucher zu Fragen der Sicherheit. „Wir mussten während der drei Tage insgesamt 37 Verkehrsordnungswidrigkeiten

erfassen und neun unrechtmäßig abgestellte Fahrzeuge aus dem Festgebiet abschleppen lassen, um das Stadtteilfest abzusichern. Eine positive Bilanz“, resümiert Jutta Gerschner.

Am Nachmittag begann der Einsatz der Besonderen Einsatzgruppe. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgten während des Festes gemeinsam mit der Polizei für die Durchsetzung und Einhaltung der Polizeiverordnung zum Stadtteilfest Bunte Republik Neustadt. Sie lösten ihre Kollegen der Verkehrsüberwachung an den

Zugangskontrollen des Ordnungsamtes zum Festgelände der Bunten Republik Neustadt.
Foto: Nora Jantzen

Zugangsstraßen ab und übernahmen für die Abendstunden die Durchsetzung des Glasflaschenverbotes.

Kurz nach 1 Uhr traten die Bediensteten dann ihre Abschlussrunden an. „Leider haben sich zehn Veranstalter nicht an die vereinbarten Ruhezeiten gehalten, so dass zum Beispiel auf der Görlitzer Straße in der Nacht zum Sonntag großes Gedränge entstanden ist. Das wird Konsequenzen für die Veranstalter haben“, berichtet Ordnungsamtsleiter Ralf Lübs. „Insgesamt war es ein friedliches Fest. Das Sicherheitskonzept ist aufgegangen“, so Lübs weiter.

Wieder einmal wurden zahlreiche Fundsachen, wie Handys, Personalausweise, Führerscheine, EC-Karten und Portmonees bei den Bediensteten des GVD abgegeben. Nicht abgeholt Gegenstände haben die Mitarbeiter an das Fundbüro der Landeshauptstadt Dresden übergeben. Dort können sie dann in den Sprechzeiten Dienstag und Donnerstag 9 bis 18 Uhr, sowie Freitag 9 bis 12 Uhr, abgeholt werden.

Informationen und Kontakte

Mitteilungen über Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung können an die Funkzentrale des Ordnungsamtes gerichtet werden:

Telefon (03 51) 4 88 63 33
www.dresden.de/OrdnungundSicherheit

Ostsee Express 

AKTION *
Buchen
bis
16.07.2017!

NEU: Haltestellen in Wolgast und Trassenheide (Insel Usedom)

Clever sparen! *5 % sparen bei Buchung bis 16.07.2017
gilt für alle Termine, Mehrfachrabatte nicht möglich, unter Vorlage der Anzeige!

RVD Service - Center Dresden im Hbf. (Zugang Bayrische Straße) 0351 4921357
sowie in allen RVD - Service-Centern und Reisebüros der Region

jeden Samstag nach
USEDOM & RÜGEN
bis 30.September 2017

Samstags 06.15 Uhr, ab DRESDEN direkt nach USEDOM & RÜGEN und nur bei uns mit SITZPLATZRESERVIERUNG!

online-Reservierungen unter:
www.rve.de / www.fahrschule-herrl.de